

Die Bergkameraden verbinden Tradition und Moderne

Mit ihrem kraftvollen, vieltimmigen Lied „Cantata di Montagna“ überzeugten Die Bergkameraden das internationale Fernsehpublikum beim diesjährigen Finale des „Grand Prix der Volksmusik“.

Die ehemaligen Chorsänger des Tölzer Knabenchores und der Regensburger Domspatzen ersangen sich einen hervorragenden dritten Platz. Ihr Lied der Berge war eine wahre Ode an die Freundschaft. „Mit Freunden durchs

Leben zu gehn, dafür muss man dankbar sein“, heißt es im Refrain. Und dies ist auch das Credo der Bergkameraden.

Für die ARD-Sendung „Deutschland singt“ schlossen sich 2007 zunächst einige „alte“ Regensburger Domspatzen zusammen. Über Domspatz Cornelius von der Heyden, der in Bad Tölz im Gymnasium als

Lehrer tätig ist, kam die Verbindung zu „alten“ Tölzer Sängerknaben zu-

stande. „Wie viele Ehemalige hat auch mich die ‚holde Kunst‘ nie mehr losgelassen“, verrät der Magister und Studienrat. Und die gleichgesinnten Sänger fanden bald einen stimmigen Namen: „Bergkameraden“. „Wir möchten Tradition und Moderne - also klassische und unterhaltsame Elemente - im mehrstimmigen Chorgesang harmonisch zusammenführen“, erklärt der Sänger. Die-

se Vielfalt zeigt sich auch im Outfit. Die Tradition: originale Lodenjacken. Die Moderne: legere Jeans und lila-weiß karierte Hemden.

Die Erfolge stellten sich sehr schnell ein. 2009 erreichten „Die Bergkameraden“ beim Grand Prix der Volksmusik einen sensationellen 2. Platz. Allerdings hatten sie diesen Beinahe-

Sieg nicht allein,

sondern zusammen mit dem Südtiroler Volksmusikstar Oswald Sattler errungen. „Diesmal wollten wir beweisen, dass wir auch ohne Oswald bestehen können“, sagt Cornelius. Denn die Bergkameraden verstehen sich keineswegs als Begleitchor, der den Solisten auf

einem wohligen Klangteppich

schweben lässt. Deshalb präsentierten sich die Sänger diesmal zum Grand Prix als Chor ausdrucksvoller Männerstimmen.

Diese Art von exzellentem Chorgesang unterscheidet sich deutlich von den üblichen alpinen „Montanara-Chören“. Und man muss auch nicht befürchten, dass die jungen Männer mit ihrer hohen Stimmkultur künftig nur von der Alm, der Sennerin und dem Edelweiß singen werden. Ob sakrale Werke, Volkslieder oder volkstümliche Chorlieder - Die Bergkameraden sind immer ein höchster Hörgenuss. Ganz neu: „Montana Libre“ (Second Edition).

S. Malzdorf



Singen alle seit ihrer Kindheit - die acht Sänger der Bergkameraden. Foto: Malzdorf